**Eine digitale Geniza: In Zeiten von COVID-19 sammelt die Israelische Nationalbibliothek**

* Bitte löschen Sie nicht die E-Mail des Rabbiners mit dem Angebot, den Sabbat-Gottesdienst über Zoom direkt in Ihr Wohnzimmer zu übertragen
* Speichern Sie die Whatsapp-Nachrichten der koscheren Läden, die den Kunden versichern, dass genug Matze für Pessach da sein wird
* Laden Sie das Plakat Ihrer Synagoge herunter, auf dem Unterstützung für gefährdete Menschen in der Gemeinde angeboten wird
* Leiten Sie Nachrichten von Gemeindevorstehern weiter, die psychologische Unterstützung anbieten

Diese digitalen Alltagsfragmente dokumentieren jüdische Geschichte in Echtzeit. Und sie sind auch Ephemera - zu gewöhnlichen Zeiten könnten dies Dinge sein wie beispielsweise ein Veranstaltungskalender einer Synagoge, eine Speisekarte eines koscheren Restaurants, eine Hochzeitseinladung oder ein Plakat für ein jüdisches Filmfest - Dinge, die Menschen nicht unbedingt aufheben würden, die jedoch später unsere Gemeinden und unsere Kultur für zukünftige Generationen umreißen.

In der aktuellen außergewöhnlichen Lage gehört dazu eine ganze Reihe von Materialien, die halachische Neuerungen, neue Formen des „sozial distanzierten“ Gemeindelebens, Kreativität in der Bildung, jüdischen Humor und unvorstellbare Situationen der Trauer um unsere Verstorbenen widerspiegeln. Diese Materialien verdienen es, gesammelt zu werden, da sie eine Geschichte der Widerstandsfähigkeit, der Kreativität und auch der Tragik erzählen.

Glücklicherweise erstellt die israelische Nationalbibliothek[National Library of Israel, NLI] derzeit eine Sammlung jüdischer COVID-19-Ephemera, den perfekten zentralen Aufbewahrungsort, „eine digitale Zeitkapsel“, für solche Informationen.

Zukünftige Studierende der Soziologie, der Anthropologie, der Medizingeschichte, des jüdischen Gemeindelebens, des Massen-Marketings, der Informatik und der rabbinischen Responsen werden ungemein dankbar sein. Betrachten Sie die NLI als eine Bibliothek ohne Grenzen – mit Verbindungen zu jüdischen Gemeinden, Menschen und Bibliotheken, wo auch immer sie sich befinden –, die die Cyber-Revolution nutzt, um das Gemeindeengagement, die digitale Konservierung, einen offenen Zugang und Gemeinschaftsprojekte global zu fördern.

Wir alle hoffen, dass eines nicht allzu fernen Tages COVID-19 Geschichte sein wird – bitte helfen Sie uns, diese einzigartige und historische Zeit in Schriftstücken festzuhalten.

**Senden Sie Ihre digitalen COVID-19-Ephemera an** [**ephemera@nli.org.il**](mailto:ephemera@nli.org.il)**.**